



Bestellnr.: IG4650  
 baua Reg-Nr.: N-20709

## Sicherheitsdatenblatt

### 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: finicon Avantgarde Ameisenködgergel

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Ameisengel zur Bekämpfung von Ameisen im und ums Haus.

Hersteller/Lieferant: **PPS GmbH**  
 Max Eyth-Strasse 13  
 73269 Hochdorf  
 Allemagne  
 Tel 00-49-7153-825350  
 Fax 00-49-7153-82535.99  
 E-Mail: info@pps-vertrieb.de

**Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungsinformationszentrale Berlin, Tel : 0049-(0)30-19240

### 2 Mögliche Gefahren

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

**entfällt**

Das Produkt ist nicht gefährlich in Übereinstimmung mit der Richtlinie 1999/45/CE

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und Studien, welche durch den Wirkstofflieferanten zur Verfügung gestellt werden.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:**

**Beschreibung:** Kartusche beinhaltet Gel.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** Sodium cacodylate, sodium dimethylarsinate

CAS	EINECS	Konzentration	Bewertung
124-65-2	204-708-2	5,75%	Xn, R20/22, R52/53

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Vergiftungsinformationszentrale Berlin, Tel.: 0049-(0)30-19240

**Nach Einatmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidung ablegen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen.  
Wenn Reizung anhält, Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:**

Nach Verschlucken des Inhaltes der Kartusche, Medizinalkohle einnehmen lassen und sofort Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt:**

Behandlung symptomatisch.

Antidot: Dimercaprol (BAL)

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand können freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Bei der Handhabung des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Dicht verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**VbF-Klasse:** entfällt

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe

**Augenschutz:** Nicht erforderlich.

**Körperschutz:** Nicht erforderlich

## 9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

**Form:** Kartusche mit Gelinhalt.

**Farbe:** Kartusche mit farblosem Gel

**Geruch:** Gel ist geruchlos

### Zustandsänderung

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Keine Angabe

**Siedepunkt/Siedebereich:** Keine Angabe

**Flammpunkt:** >100°C

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.  
**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
**Dichte bei 20°C:** 1,4 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Keine Angabe  
**Viskosität:**  
**Dynamisch bei 20°C:** 80-100 mPas

## 10 Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Weitere Angaben:** Stabil unter Normalbedingungen.

## 11 Angaben zur Toxikologie

Für Natriumcacodylate (98%)  
Oral LD50 (Ratte): 2000 mg/kg  
Dermal LD50 (Kaninchen): >2000 mg/kg  
Inhalativ LC50 (4 h Ratte): > 5.12 mg/l  
Augenirritationen (Kaninchen): Leichte Irritationen der Augen  
Hautirritationen (Kaninchen): Leichte Irritationen der Haut  
Hautsensibilisierung (Meerschweinchen): Keine Kontaktsensibilisierung

## 12 Angaben zur Ökologie

Für Cacodylatsäure (99,95%):  
Baumwachteln LC50 (8 d Aufnahme) > 5620 ppm  
Stockente LC50 (8 d Aufnahme) > 5620 ppm  
Für Cacodylate (27%):  
Algen EC50 (5 d) 89.8 mg/l  
Daphnia LC50 (48 h) > 61.6 mg/l  
Regenbogenforelle LC50 (96 h) > 152 mg/l  
Nicht giftig für Bienen

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

**Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

**Europäischer Abfallkatalog**

07 04 99 Abfälle a. n. g.

## **Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **14 Angaben zum Transport**

### **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** kein Gefahrgut

### **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

**IMDG/GGVSee-Klasse:** kein Gefahrgut

### **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

**ICAO/IATA-Klasse:** kein Gefahrgut

## **15 Deutsche und EU-Vorschriften**

### **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Entfällt

### **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### **Nationale Vorschriften:**

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

## **16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.